



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - kalter, lockerer neuschnee und wind](#); [gm.10 - frühjahrssituation](#); [gm.2 - gleitschnee](#)

Verbreitet mäßige Lawinengefahr. Achtung auf frischen Tribschnee in hochalpinen Kammlagen!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol ist verbreitet mäßig, entlang des Alpenhauptkammes gebietsweise auch erheblich. Vor allem frische Tribschneeansammlungen sind recht störanfällig und können zum Teil schon durch geringe Zusatzbelastung als Lawine ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen hauptsächlich in hochalpinen, kammnahen Lagen, und hier vor allem in den Expositionen von West über Nord bis Ost. Im Tagesverlauf verliert die Schneedecke etwas an Festigkeit. In stark besonnten Hängen ist dann zunehmend auf Selbstaumlösungen oberflächlicher Lockerschneelawinen zu achten. In den schneereichen Regionen, also besonders in Osttirol, ist weiterhin mit Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Höhenwind aus Ost bis Nordost war gestern meist mäßig, lag aber in hochalpinen Kammlagen oft über Verfrachtungsstärke. Dadurch haben sich frische, eher kleine Tribschneeansammlungen gebildet. Da diese Tribschneepakete aber häufig auf etwas lockerem Neuschnee liegen, sind sie relativ störanfällig. Die Altschneedecke ist inzwischen weitgehend gut gesetzt und stabil, große zusammenhängende Schwachschichten fehlen. Ab dem späten Vormittag verliert die Schneedecke durch Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung etwas an Festigkeit.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Tirol liegt im Einflussbereich eines kräftigen Hochs mit Zentrum über Russland in sehr trockener Luft. In den nächsten Tagen verstärkt sich der Hochdruckeinfluss sogar noch.
 Bergwetter heute: Es herrscht bestes Bergwetter mit maximalem Sonnenschein, guter Fernsicht und einer Frostgrenze knapp über 2000m. Hohe Wolken gegen Abend im Osten. Teilweise frischt der Nordostwind etwas auf. Temperatur in 2000m um +1 Grad, in 3000m um -5 Grad.
 Höhenwind: schwach bis mäßig, nachmittags auffrischend aus Ost bis Nordost.

TENDENZ

Verbreitet mäßige Lawinengefahr mit einem tageszeitlichen Anstieg der Gefahr.

Rudi Mair